

Ihr Standort: BR.de | Radio | Bayern 2 | Gesellschaft | Notizbuch | Service - Tipps | Reinigungstipps für Schallplatten

6

Reinigungstipps für Schallplatten

Alte Musikschätze auf Vordermann gebracht

Alte Schallplatten sind heute bei vielen Musikliebhabern wieder sehr beliebt, allerdings haben sie einen großen Nachteil - mit der Zeit können sie stark verschmutzen, der Staub setzt sich in den Rillen fest. Die Folge, der Musikgenuss wird durch ein immer stärker werdendes Knacksen geschmälert. Doch es gibt Abhilfe. Auch Platten können gereinigt und gewaschen werden.

Von: Gabriel Wirth

Stand: 11.06.2014

Zunächst trocken reinigen

Mit einem Mikrofasertuch sollte zunächst einmal der grobe Staub und Schmutz von den Platten entfernt werden. Damit das Vinyl nicht beschädigt wird, ist wichtig, immer im Kreis herum in Richtung der Rillen zu wischen.

Manueller Waschgang für die Schallplatte

Nach der "Trockenreinigung" empfiehlt sich nun bei stärkeren Verschmutzungen die "Nassreinigung". Der Erfolg hängt dabei vor allem vom richtigen Reinigungsmittel ab. Das kann man sich sehr leicht selbst zusammenmischen. Benötigt werden destilliertes Wasser und Isopropanol Alkohol. Den gibt es in der Apotheke oder im Internet zu bestellen. Wasser und Alkohol werden im Verhältnis 2:1 gemischt. Wem das allerdings zu aufwendig ist, kann auch aus zahlreichen fertigen Platten-Reinigungsmitteln auswählen. Die Flüssigkeit wird am besten mit einer Sprühflasche aufgebracht und sollte ein paar Minuten einwirken. Wichtig ist, dass das aufgeklebte Label in der Mitte nicht feucht wird. Das Reinigungsmittel lässt man anschließend abtropfen oder man tupft es vorsichtig mit einem Tuch ab. Danach müssen die Platten trocknen.

Für die manuelle Reinigung gibt es aber auch kleine Maschinen, zum Beispiel von der Firma Knosti aus Burgheim. Der schmale Behälter ist im Inneren mit Bürsten versehen, die Platten werden hineingehängt und drehen sich wie ein Rad durch die eingefüllte Flüssigkeit. Laut Hersteller kostet diese Plattenwaschmaschine rund 50 Euro.

"Der Nachteil bei der manuellen Plattenwäsche ist allerdings, dass das Reinigungsmittel nur abtropft und die Reste anschließend oft auf dem Vinyl eintrocknen."

Stefan Maierhofer, Münchner Schallplattenladen

Automatische Plattenwaschmaschinen

Ein weiterer Nachteil des manuellen Reinigens der Platten ist, dass es sehr viel Zeit in Anspruch nimmt. Mit automatischen Plattenreinigungsmaschinen geht es wesentlich schneller. Da die professionellen Geräte allerdings sehr teuer sind, empfiehlt es sich, seine Platten in ausgewählten Läden waschen zu lassen.

Die automatischen Platten-Waschmaschinen sehen eigentlich aus wie herkömmliche Plattenspieler mit Plattenteller und Arm. Doch statt des Tonkopfs gibt es einen kleinen Saugrüssel. Die Platte wird auf den Teller gelegt, anschließend wird das Reinigungsmittel aufgetragen. Nach ein paar Minuten Einwirkzeit wird das Ganze aufgesaugt.

"Egal, ob manuelle oder automatische Reinigung. Am Besten ist es, den Waschvorgang einer Platte mehrmals zu wiederholen, um ein gutes Ergebnis zu erzielen."

Stefan Maierhofer, Münchner Schallplattenladen

Das Ergebnis der automatischen Reinigung kann sich hören lassen. Ganz ist das Platten-Knistern allerdings meistens nicht wegzubekommen. Aber so ein zartes Knistern im Hintergrund macht ja beim Plattenhören bekanntlich den gewissen Charme aus.

Jetzt läuft:
radioSpitzen
(Playlist)
Bayern 2 live hören



noch 1 Minute

SENDUNGSINFO

Notizbuch

Mittwoch, 11.06.2014 um 10:05 Uhr [Bayern 2]

Das Verbrauchermagazin

Sonntag, 15.06.2014 um 16:05 Uhr [B5 aktuell]

MEHR ZUM THEMA



Schallplatte, Kasette und Co
Comeback der alten Tonträger?

